## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [29. 11. 1912]

tieftraurig um guten lieben nie wieder zufindenden brahm bitte ihm auch fuer mich blumen bringen von herzen ihr hugo +

© CUL, Schnitzler, B 43.

Telegramm maschinell

Versand: mit schwarzer Tinte auf der Rückseite der postalische Vermerk des Telegrammboten: »¡Adr. wohn[t nicht] Esplanade, nach Aussage des Poft-Chefs foll Adr. im Hotel Adlon wohnen? / Geier 11/9.« Schnitzler: mit Bleistift datiert: »29/11 912«

Ordnung: 1) beschnitten 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »241«

🗎 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 270.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Otto Brahm, Gustav Geier

Orte: Berlin, Hotel Adlon, Hotel Esplanade, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [29. 11. 1912]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02105.html (Stand 13. Mai 2023)